

03.05.2022 - 15:55 Uhr

## Seminarreihe für Gründer:innen im Gesundheitssektor / Go-To-Market Academy fördert Innovation und Unternehmertum

Mannheim/Heidelberg (ots) -

**Bislang blieb das Potenzial für Innovation und Unternehmertum vieler Studierender, Forschender und anderer Mitarbeitenden im Bereich der Medizintechnik aufgrund massiver Hürden größtenteils ungenutzt. Mit der Seminarreihe "Go-To-Market Academy" möchte Innovation in Health dies in Zusammenarbeit mit dem EIT Health Regional Innovation Hub (RIH) Germany-Switzerland Schritt für Schritt ändern: Die verschiedenen Module sollen die Branchenkenntnisse und Fertigkeiten derjenigen fördern, die als Entwickler:innen, Forscher:innen und Unternehmer:innen in der Wirtschaft zur Innovation in öffentlichen Einrichtungen oder allgemein im globalen oder nationalen Gesundheitswesen beitragen können.**

Im Gesundheitswesen unterliegen die Märkte starken Regulierungen. Diese können für Start-ups in der Frühphase sowie Personen mit dem Ziel, ein Unternehmen im Life Science- oder Gesundheitssektor zu gründen, scheinbar unüberwindbare Hindernisse darstellen. Damit dieses Potenzial künftig voll ausgeschöpft werden kann, arbeitet der EIT Health RIH Germany-Switzerland (vormals EIT Health Germany) mit seinem Mutterunternehmen Innovation in Health zusammen. Mit Unterstützung durch das Ministerium für Forschung, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg entwickelten sie die Seminarreihe "Go-To-Market Academy", die MedTech-Start-ups die wesentlichen Schritte auf ihrem Weg in den Markt vermittelt.

### Unkomplizierter und kostenfreier Zugang zu Expertenwissen

Eine Hürde für potenzielle Innovatoren in der Gesundheitsbranche sind die komplexen Prozesse in Zusammenhang mit der europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR) sowie mit der Entwicklung und der Überwachung nach Markteinführung von medizinischen Technologien. Gerade hierbei ist Expertenwissen ein Schlüssel zum Erfolg. Doch entsprechende Seminare können mehrere hundert Euro kosten und gerade in der Gründungsphase ist Geld eine begrenzte Ressource. Die Go-To-Market Academy möchte den Informationsbedarf decken und Neugründer:innen mit Expert:innen zusammenbringen. Die kostenfreien Seminare bieten hierfür einen niedrighschwelligem Zugang zu wertvollem Wissen über die Anforderungen an Innovationen im Gesundheitssektor. Durch das Schließen dieser Lücke sollen Gründer:innen dabei unterstützt werden, fundierte Entscheidungen zu treffen.

### Aufbau der Seminarreihe

Die Einteilung der Seminarthemen in verschiedene, unabhängig belegbare Module ermöglicht Interessierten, sich gezielt zu den für sie relevanten Themen zu informieren:

Das erste Seminar "Medical Technology: Regulatory Affairs" bietet am 14. und 15. Juni 2022 zunächst einen Workshop zu den regulatorischen Angelegenheiten der Medizintechnik. Dieser wird im zweiten Modul "From the idea to the successful medical device: learnings & best practice" am 20. Juni durch einen praxisorientierten Blickwinkel anhand einiger Best-Practice-Beispiele ergänzt.

Am 5. Juli dreht sich im Modul "Medical Technology: Clinical Development" alles um die klinische Entwicklung und die Generierung von Evidenz - das Herzstück jeder Markteinführungsstrategie im Healthcare-Sektor.

Im zweitägigen Seminar "Medical Technology: Market Access" am 5. und 6. Oktober können die Teilnehmenden einen Blick auf das deutsche Erstattungssystem werfen und sich über die Marktanalyse, das Management von Stakeholdern und Key Opinion Leaders sowie die Preisgestaltung informieren.

Zum Schluss konzentriert sich das Modul "Digital Health Reimbursement: Digital Health Applications in Germany" speziell auf die notwendigen Kenntnisse im Zusammenhang mit dem DiGA Fast-Track-Verfahren. Hierbei werden auch alternative Erstattungsstrategien behandelt.

### Kostenfreie Anmeldung zur Teilnahme

Die Teilnahme an den Seminaren der Go-To-Market Academy steht allen Interessierten offen. Einzige Voraussetzung ist die für jedes Modul gesonderte Anmeldung über Eventbrite. Weitere Informationen zu den Modulen und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://ots.de/3HRnaB>

Über EIT Health RIH Germany-Switzerland

**Das European Institute of Innovation & Technology (EIT)** ist eine unabhängige Einrichtung der Europäischen Union, die 2008 gegründet wurde, um Innovation und Unternehmertum in ganz Europa zu fördern. Seit 2014 ist die Netzwerk-Initiative auch im Bereich Gesundheit in Europa aktiv. **EIT Health** arbeitet zurzeit mit rund **150 Partnern aus 14 Ländern in einer "Public-Private-Partnership"** an den Lösungen der großen Herausforderung im Gesundheitswesen unserer Zeit. Führende Unternehmen,

öffentliche Institutionen sowie renommierte Universitäten und Forschungseinrichtungen entwickeln gemeinsam mit Start-ups und KMU in innovativen Programmen und Projekten neue Produkte und Dienstleistungen, die eine nachhaltige Gesundheitsökonomie in Europa fördern. Ziel ist es, die starke Polarität der verschiedenen Gesundheitssysteme in Europa zu überwinden, um etablierten und auch jungen digitalen Unternehmen neue Ressourcen zu eröffnen und ihre Ideen in gemeinsamen Produkten und Dienstleistungen für den europäischen Markt zu realisieren.

Der EIT Health Regional Innovation Hub (RIH) Germany-Switzerland ist eines von insgesamt **acht EIT Health-Zentren in Europa** und betreut in Deutschland und der Schweiz zurzeit 26 Partner aus Industrie, Forschung und Lehre, u.a. **Roche, Abbvie, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Universität Heidelberg**, aber auch Start-ups und KMU bei der Entwicklung von bahnbrechenden Innovationen im Gesundheitswesen.

Folgen Sie uns:

[www.eit-health.de](http://www.eit-health.de)

[www.twitter.com/EIT\\_Health\\_de](https://www.twitter.com/EIT_Health_de)

[www.linkedin.com/company/eit-health-germany/](https://www.linkedin.com/company/eit-health-germany/)

[www.linkedin.com/company/innovation-in-health](https://www.linkedin.com/company/innovation-in-health)

[www.twitter.com/Inno\\_in\\_Health](https://www.twitter.com/Inno_in_Health)

Pressekontakt:

Oliver Nord / Tanja Baierl  
ISGRO Themenraum GmbH  
T: +49 621 401712-15  
E: EIT-Health-Press@isgro.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100081457/100888701> abgerufen werden.